

Buchvorstellung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern**

Band (Jahr): **73 (2016)**

PDF erstellt am: **06.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Buchvorstellung

Klima und Mensch – eine 12 000-jährige Geschichte

HEINZ WANNER

Die Naturforschende Gesellschaft in Bern NGB unterstützt gelegentlich mit ihrem bescheidenen Vermögen Publikationen zu naturwissenschaftlichen Themen aus der Region Bern oder Publikationen von Berner Forschern. Ein Projekt, welches von der NGB Unterstützung erfuhr, ist das Buch «Klima und Mensch – Eine 12 000-jährige Geschichte», vom bekannten Berner Klimaforscher Heinz Wanner.



Das neue Buch von Heinz Wanner setzt sich mit den letzten 12 000 Jahren Klima und Menschheitsgeschichte auseinander. Glücklicherweise bleibt er dem Titel nicht ganz treu, sondern wagt durchaus auch einen Blick über die Grenzen des Holozäns hinaus. Doch was unterscheidet dieses neue Buch von anderen, der inzwischen zahlreichen Bücher zum Thema Klima? Es ist v.a. die selbst auferlegte Fokussierung auf die letzten 12 000 Jahre und – für mich besonders spannend – der starke Bezug zur Menschheitsgeschichte.

Ein wichtiger Teil des Buches beschreibt und erläutert die Grundlagen des Klimas und der Klimaforschung: Wie definieren sich Wetter und Klima, wie kann man die Klimaentwicklung der fernen Vergangenheit rekonstruieren, welche

Methoden existieren zu diesem Zweck, wo liegen die Grenzen, wohin geht die Zukunft? Diesem Teil sind drei von fünf Kapiteln des Buches gewidmet. Die Kapitel sind gut geschrieben und vorbehaltlos kann man dieses Buch als idealen Studienbegleiter empfehlen. Während die Fotos durchgehend erstklassig sind, hätte ich mir bei der einen oder anderen Grafik oder Schwarzweisskarte einen etwas aufwendigeren Stil gewünscht, doch vieles wurde vom Autoren bewusst schlicht gehalten.

Doch um nochmals auf die Frage zurück zu kommen, was denn das Buch von anderen unterscheidet. Die Antwort liegt für mich im Kapitel 5 verborgen – dem Kapitel, bei dem es um mögliche Wechselwirkungen zwischen Klima und Kulturen geht. Dieser Teil macht Lust auf mehr und es bleibt zu hoffen, dass in einer allfälligen englischen Ausgabe, oder in einer zweiten deutschen Auflage, dieser Teil noch ausgebaut wird. Natürlich sind die Grundlagen der vorherigen Kapitel der Schlüssel zum Verständnis, aber dieser starke und direkte Bezug zur Kulturgeschichte der Menschen unterscheidet das Buch wesentlich von anderen Konkurrenzprodukten und macht die Lektüre zu einem Gewinn.

Das Buch richtet sich niveaumässig hauptsächlich an Naturwissenschaftler und an ein naturwissenschaftlich interessiertes Publikum.

Heinz Wanner, Klima und Mensch – eine 12 000-jährige Geschichte
Haupt Verlag, 272 Seiten, gebunden
ISBN 978-3-258-07879-3